

queering of age

feige glanz & fervor

Relaxed Performance Informationen

Das Bühnenbild mit Performer*innen



- Die Bühne wird sich im Laufe der Vorstellungen durch die Performer*innen verändern. Die Performer*innen überschreiten nie die Bühnenkante in Richtung des Publikums.

Cosmo



Marina



Mareike



Visuelle Reize

- Lichtwechsel sind eher langsam und mit weichen Übergängen von hell zu dunkel oder umgekehrt
- Fernseher im Bühnenbild zeigt teilweise Videofilme und manchmal Störsignale mit langsam pulsierendem Effekt
- Es gibt Szenen in den ein Video auf das Bühnenbild projiziert wird, die mit Handkamera gefilmt sind und leicht wackeln
- Es gibt in der zweiten Hälfte des Stückes eine Projektion die wie schimmerndes Wasser ist und Tropfgeräusche
- Es gibt Szenen, in denen die Bühne nur indirekt durch Videoprojektion oder Lampen auf der Bühne beleuchtet ist
- In einer Szene ist die Bühne kurz sehr dunkel
- In einer Szene gibt es leicht pulsierende bunte Lichter

Akustische Reize

- Plötzliches Singen von Popsongs einmal ohne Musik Intro, oft mit musikalischem Intro
- Es gibt Szenen in denen die Performer*innen sprechen während Musik läuft
- Slow-Motion-Soundeffekt wie im Film
- Rascheln von Plastikverpackungen und Kaugeräusche
- In einer Szene kommt Sprechen mit Süßigkeiten oder Pizza im Mund vor
- Wenn die Bühnenelemente benutzt werden, kann es knarzende, quietschende Geräusche geben
- Es gibt in der zweiten Hälfte eine Szene mit tropfenden Geräuschen im Hintergrund



Interaktion/Erwartung ans Publikum

- Es gibt in der zweiten Hälfte eine Szene mit tropfenden Geräuschen im Hintergrund
- Es gibt Momente, in denen Anregungen gegeben werden, z.B. sich am Platz zu bewegen oder die Augen zu schließen; Dies ist kein Muss.



Hinweis Bilder zu erwähnten Szenen

- Musik: David Bowie – „Heroes“
- Licht: Leicht-flackernder Lichteffekt
- Hinweis davor: der Song wird erwähnt + Pose wie im Bild



- Licht: Dunkle Lichtstimmung mit Videoprojektion
- Hinweis davor: Mareike verlässt mit E-Bass die Bühne



- Einladung am Platz die Bewegung der Musik mitzumachen
- Performer*innen sprechen während der Musik miteinander
- Musik: Lauter Popsong „Rock-DJ“ von Robbie Williams
- Licht: leicht pulsierendes buntes Licht



- Videoprojektion mit Wasser
- Musik: tropfendes Geräusch
- Bühnenelemente werden bewegt und neu angeordnet



 Inhaltliche Hinweise auf der
nächsten Seite ...

Inhaltliche Hinweise

Szenen beschäftigen sich mit

- Entfremdung zur sogenannten Herkunftsfamilie
- dem Gefühl zwischen zwei kulturellen Welten zu sein
- Internalisierte Schamgefühle im Bezug zum eigenen Queer sein
- explizite sexuelle Handlungen, wie z.B. Küssen, werden beschrieben und Erfahrungen damit geteilt

Thematisiert wird:

- Transfeindlichkeit
- Queerfeindlichkeit
- gay panic
- late-bloomer-dasein

In einer Szene wechseln die Performer*innen das Kostüm im hinteren Bereich der Bühne. Sie sind in diesem Moment kurz unvollständig bekleidet.

Die Performance thematisiert Mastektomie im Kontext von Trans-Sein. In einer Szene zeigt ein*e Performer*in their Post-Mastektomie-Oberkörper.